

Die Heiligen über das kostbare Blut Jesu mit Aufopferungen und Verheißungen

"Nur das kostbare Blut meines göttlichen Sohnes kann die Welt noch retten. Opfere es unausgesetzt durch meine Hände dem himmlischen Vater auf." (Muttergottes zu Mutter Vogl, 13.8.1954)

„Nehmt beständig eure Zuflucht zu meinem kostbaren Blut! Vertraut rückhaltlos auf mein Herz. Wenige verstehen dieses Geheimnis. Versucht wenigstens ihr, es zu erfassen und zu verwerten!" (Jesus zu Sr. Josefa - 15.10.1923)

*Unter Tränen ermahnte der heilige Caspar del Bufalo, Gründer der „Missionare vom Kostbaren Blut“, seine Mitbrüder, doch immer wieder das kostbare Blut Jesu Christi dem himmlischen Vater zur Abwehr der drohenden Strafgerichte aufzuopfern. Er versicherte öfters, wenn die Sühne nicht ausreicht und die göttlichen Heimsuchungen begonnen haben, werden jene **Barmherzigkeit finden, die das kostbare Blut in besonderer Weise verehren.** („Die Liebe ruft.“ - Kanisius-Verlag, Konstanz)*

*Pius IX. erklärte im Dekret zur Einsetzung des Festes vom kostbaren Blut:
„So wie Gott jene Häuser in Ägypten, die mit dem Blut des Lammes bestrichen waren, vor seinem Zorn bewahrte, so werden noch mehr jene **dem göttlichen Zorn entgehen, die mit besonderer Andacht das heilige Blut des Erlösers verehren.**“*

„O möchten doch alle Priester die Gläubigen über das kostbare Blut meines Sohnes belehren und diese darauf hinweisen; sein Blut allein ist im Stande, die vielen Beleidigungen zu sühnen, die in der jetzigen Zeit begangen werden.“ (Gottesmutter zu Mutter Vogl - 22. 7.1939)

Verehrung des kostbaren Blutes

Kostbares Blut Jesu, Du bist der unendlich wertvolle Lösepreis für die sündige Menschheit. Du bist ein Trank des Heiles und ein Bad der Reinigung für unsere Seelen. Ohne Unterlass trittst Du für die Menschen ein am Throne der höchsten Erbarmung. In tiefer Demut bete ich Dich an.

So gut ich kann, will ich das Unrecht und die Beleidigungen wieder gutmachen, die fortwährend von den Menschen Dir angetan werden, besonders von jenen, die in ihrer Vermessenheit so weit gehen, dass sie gegen Dich lästern.

Wer wollte Dich, o göttliches Blut, nicht preisen! Du bist unendlich kostbar. Wer wollte Dich, o Jesus, der Du es vergossen, nicht innig lieben! Was wäre aus mir geworden, wäre ich nicht erlöst durch Dein kostbares Blut? Wer ließ es bis zum letzten Tropfen aus Deinen Adern fließen? - Nur Deine Liebe! Ja grenzenlos ist Deine Liebe, die uns diesen Balsam des Heiles schenkte. Gib, dass alle Herzen, alle Zungen Dich loben und preisen und Dir danken jetzt und in alle Ewigkeit.

(Imprimatur: Friburgi Helv., die 19 januarii 1960)

Gelobt sei das Blut Jesu, jetzt und in Ewigkeit!

- Denke oft daran,
dass der göttliche Erlöser sein kostbares Blut mit unendlicher Liebe für dich vergossen hat.
- dass er dich in seinem Blut erlöst, gereinigt und geheiligt hat.
- dass er immer wieder sein teures Blut im heiligen Messopfer dem himmlischen Vater zur Versöhnung darbringt.

Kostbares Blut Jesu Christi, des Sohnes Gottes und Welterlösers, ich verehere Dich.
Göttliches Blut, unendlich erhaben, für das Heil der Menschen vergossen, auf dem Altar gegenwärtig, ich bete Dich an und preise Dich.

Heiliges Blut Jesu, Du Schatz der Gerechten und Zuflucht der Sünder, Du Trost der Sterbenden und der Armen Seelen, ich liebe Dich.

O heiliges Blut, Strom des Lebens, Strom der Kraft, Strom der Liebe, heile mich, heilige mich, rette mich!

Ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Werten, mit Gold und Silber, losgekauft seid, sondern durch das kostbare Blut Christi als des Lammes ohne Fehl und Makel. (1 Petr 18-20)

Verehrung der sieben Blutvergießungen Jesu

1. Blut Christi, bei der Beschneidung geopfert

„Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden musste, gab man ihm den Namen Jesus.“ (Lk 2,21)

In aufrichtiger Reue verabscheue ich alle meine Sünden und bitte Dich, o Jesus, hilf mir mit Deiner mächtigen Gnade, die Reinheit des Leibes und der Seele allezeit zu bewahren.

O Jesus, lass Dein Blut und Deine Pein an mir doch nicht verloren sein!

2. Blut Christi, in der Todesangst zur Erde geronnen

„In seiner Angst betete er noch inständiger, und sein Schweiß ward wie Blutstropfen, die zur Erde rannen.“ (Lk 22,44)

Jesus, so sehr hast du für die Sünden aller Seelen gebüßt. Ich bitte Dich, gib mir wahre Liebe zu Dir und lass mich in Ehrfurcht dankbar sein für Deine Gnaden.

O Jesus, lass Dein Blut und Deine Pein an mir doch nicht verloren sein!

3. Blut Christi, bei der Geißelung vergossen

„Darauf gab er ihnen den Barabbas frei, Jesus aber ließ er geißeln.“ (Mt 27,26)

Gib mir die Gnade, o Jesus, allen Versuchungen standhaft zu widerstehen und niemals in die schlimmen Sünden der Unkeuschheit zu fallen.

O Jesus, lass Dein Blut und Deine Pein an mir doch nicht verloren sein!

4. Blut Christi, bei der Dornenkrönung verströmt

„Dann legten sie ihm einen Purpurmantel an und flochten einen Dornenkranz; den setzten sie ihm auf und grüßten ihn: Heil dir, König der Juden!“ (Mk 15,17-18)

O Jesus, halte rein und gut meine Gedanken und hilf mir, Dir stets in Liebe und Demut treu zu dienen.

O Jesus, lass Dein Blut und Deine Pein an mir doch nicht verloren sein!

5. Blut Christi, auf dem Kreuzweg Spuren hinterlassend

„Er trug sein Kreuz und ging hinaus zu dem Ort, der Schädelstätte genannt wurde.“ (Joh 19,17)

Jesus, gib dass ich Ärgernisse vermeide und lehre mich, gutes Beispiel zu geben, um am Heil des Nächsten mitzuwirken.

O Jesus, lass Dein Blut und Deine Pein an mir doch nicht verloren sein!

6. Blut Christi, am Kreuze ausgegossen

„Sie kreuzigten ihn dort..., Jesus aber betete: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ (Lk 23,33-34)

Von ganzem Herzen, o Jesus, bereue ich alle Sünden meines ganzen Lebens und bitte Dich, verzeih mir wie du Deinen Feinden verziehen hast und schenke mir die Verheißung, die Du dem Schacher gabst: „Heute noch wirst du mit mir im Paradiese sein.“ (Lk 23,43)

O Jesus, lass Dein Blut und Deine Pein an mir doch nicht verloren sein!

7. Blut und Wasser, aus seiner geöffneten Seite geflossen

„Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon tot war, zerbrachen sie ihm die Gebeine nicht, sondern ein Soldat stieß mit der Lanze in seine Seite und sogleich floss Blut und Wasser heraus.“ (Joh 19,33-34)

O Blut und Wasser, dem heiligsten Herzen Jesu entströmt als Quelle der Barmherzigkeit für uns, ich vertraue auf Dich!* Ich danke Dir, Herr Jesu Christ, dass Du für mich gestorben bist. Ach, lass Dein Blut und Deine Pein an mir doch nicht verloren sein. (Imprim.: Passau, 20.5.1964, Dr. Dachsberger, Gen. vic.)

„Unaufhörlich soll mein kostbares Blut aufgeopfert werden, das ich mit so großer Liebe vergossen habe. Das wird viel zu wenig ausgenützt.“ (Jesus zu Mutter Vogl - 9.7.1931)

Die heilige Magdalena von Pazzis rief in einer Vision aus:

„Jedes Mal, wenn eine Seele dieses Blut, durch das sie erkaufte wurde, aufopfert, bringt sie eine **Gabe von unendlichem Wert** dar, den niemand ersetzen kann.“

„Mein göttlicher Sohn hat euch eine Waffe in die Hand gegeben, die nach menschlicher Berechnung nicht zu fassen ist, **die große gute Meinung und die kostbaren Aufopferungen im Namen aller und für alle!**“ (Maria zu Mutter Vogl - 11.10.1930)

„Könntest du sehen und wissen, was mit den kostbaren Aufopferungen und der großen Meinung im Namen aller und für alle gewirkt wird, du würdest keinen Augenblick vorübergehen lassen.“ (Jesus zu Mutter Vogl - 17.12.1930)

„Opfere das kostbare Blut unausgesetzt durch meine Hände dem himmlischen Vater auf!“ (Die Gottesmutter zu Mutter Vogl - 13.8.1954)

Auch der heilige Pfarrer von Ars empfahl seinen Gläubigen:

„Meine Kinder, merkt euch dies gut: Jedes Mal, wenn ich **eine Gnade** erhalten habe, so bekam ich sie **dadurch, dass ich die allerseligste Jungfrau bat, an meiner Stelle das kostbare Blut Jesu aufzuopfern.**“

Kleines Aufopferungsgebet

Himmlicher Vater, durch das schmerzhafteste unbefleckte Herz Mariens opfern wir Dir das kostbare Blut Deines viel geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, auf, zur Sühne für unsere Sünden und die Sünden der ganzen Welt, für die Anliegen der heiligen Kirche, für die Armen Seelen im Fegfeuer, im Namen aller und für alle Seelen.

Sühne für die Welt

Wie viele Sünden! ... Wie viele Seelen gehen verloren! Josefa, bete beständig:

Ewiger Vater! Aus Liebe zu uns Menschen hast Du Deinen eingeborenen Sohn in den Tod dahingegeben. Durch sein Blut, durch seine Verdienste und sein Herz erbarme Dich der ganzen Welt und verzeihe uns alle unsere Sünden.

Nimm an die schwache Genugtuung jener, die Dich lieben, und vereinige sie mit den Verdiensten Deines göttlichen Sohnes, damit alle ihre Werke Sühnewert erlangen.

Ewiger Vater, erbarme Dich der ganzen Welt! Noch ist nicht die Zeit der Gerechtigkeit angebrochen, noch ist die Zeit Deiner Barmherzigkeit!

(Jesus zu Josefa Menendez – Aus "Die Liebe ruft" – Imprimatur Friburgi Helv., 10.1.1957, - L. Waeber, vic.gen.)

Das Kreuz - unser Heil

Fürchte nichts, Josefa: da wo ich bin, begleitet mich das Kreuz... Opfere dem himmlischen Vater mein bitteres Leiden auf für die Bekehrung der Sünder. Sage ihm mit mir:

Himmlicher Vater, **um der Last des Kreuzes willen**, die auf den Schultern Deines göttlichen Sohnes lag, gib, dass die Sünder die Last ihrer Schuld zum Bußgericht Deiner Barmherzigkeit tragen und davon befreit werden.

Nimm an die Wunden Deines Sohnes und öffne um ihretwillen die Seelen Deiner Gnade... **Lass die Nägel**, die die Hände und Füße Deines Sohnes durchbohrten, in die verhärteten Herzen eindringen, damit sie zur Buße bewegt werden.

Gib, dass sie um des bohrenden Schmerzes seiner Dornenkrone willen von tiefem Reuschmerz über ihre Sünden durchdrungen werden.

Barmherziger Vater, sieh' an **die Verlassenheit Deines Sohnes am Kreuz**. Ich opfere sie Dir auf, damit die Sünder den Frieden ihrer Seele zurückgewinnen und wahren Trost finden in der Buße für ihre Fehler.

Um der Beharrlichkeit willen, mit der Dein Sohn für jene gebetet hat, die ihn kreuzigten, gib den Seelen Beharrlichkeit im Guten und Liebe zu Dir und ihrem Nächsten. Und wie die Leiden Deines vielgeliebten Sohnes in seiner ewigen Herrlichkeit vollendet sind, so kröne auch die Leiden der büßenden Seelen in Deiner Herrlichkeit.

Ewiger Vater! Nimm auf das kostbare Blut, das Dein Sohn Jesus Christus bei seinem Leiden vergossen hat. Durch seine Wunden, durch sein dornengekröntes Haupt, durch sein Herz, durch seine unendlichen Verdienste - verzeihe den Seelen und rette sie!

(Imprimatur: Friburgi Helv. - 10.1.1957 - L. Waeber, vic. gen.)

Sühne für geistige Verblendung

Josefa, biete dem himmlischen Vater die Schmerzen meiner Dornenkrone an, um die verderbten Gedanken der Seelen zu sühnen. Opfere ihm alle Leiden aller Gerechten in Vereinigung mit meinem Leiden auf. Bete mit mir:

Heiliger Gott, vor dem selbst Engel und Heilige unwürdig sind zu erscheinen, verzeih' alle Sünden, die durch Gedanken und Begierden begangen werden.

Nimm an zur Sühne für diese Beleidigungen das von Dornen durchbohrte Haupt Deines göttlichen Sohnes.

Nimm an das reinste Blut, das ihm so überreich entströmt. Reinige den Geist dieser Menschen von allem Mangel. Erhelle und erleuchte ihren verdunkelten Verstand, und lass dieses göttliche Blut ihre Kraft, ihr Licht und ihr Leben sein!

Nimm an, heiliger Vater, die Leiden und Verdienste aller, die sich mit den Leiden und Verdiensten Jesu Christi vereinigen und sich mit ihm und durch ihn Dir zum Opfer darbringen, damit Du der Welt Verzeihung schenkest.

O Gott der Barmherzigkeit und Liebe, sei die Stärke der Schwachen, das Licht der Blinden und die einzige Liebe der Menschen!

(Imprimatur: Friburgi Helv. 10.1.1957 - L. Waeber, vic. gen.)

Nach der heiligen Wandlung

Sei begrüßt, o kostbares Blut! Aus den Wunden unseres Herrn Jesus Christus geflossen, hast Du alle Schuld der Welt getilgt. Lob und Preis sei dem göttlichen Herzen Jesu und dem kostbaren Blut im heiligsten Sakrament. Herr, reinige mich von meinen Sünden, um Deines kostbaren Blutes willen.

Bekanntes Gebet nach der heiligen Kommunion

(ursprünglich v. Hl. Ignatius von Loyola als „Seele Christi, heilige mich!“.)

Seele Christi, heilige uns!
Leib Christi, erlöse uns!
Blut Christi, tränke uns!
Wasser der Seite Christi, wasche uns!
Leiden Christi, stärke uns!
O gütiger Jesus, erhöre uns!
Verbirg in Deinen heiligen Wunden uns!
Von Dir lass nimmer scheiden uns!
Vor dem bösen Feinde schütze uns!
In unserer Todesstunde rufe uns!
Und heiße zu Dir kommen uns!
Damit wir mögen loben Dich
mit Deinen Heiligen ewiglich! Amen.

Jesus zu Schwester Natalie, Ordensfrau in Ungarn:

„Ich wünsche, dass das Gebet: ‚Seele Christi, heilige mich!...‘ von nun an in der Mehrzahl gebetet werden soll.“ - Er lässt sie erkennen: Wenn, wir "**...heilige uns! ...erlöse uns!** beten, werden alle Menschen der Erde der Gnade teilhaftig. Dieses Gebet steigt einerseits als Sühne zum Himmel empor, andererseits erhält die Welt dadurch Gnaden und reinigt sich.

Der begradete Jesuitenpater **Johannes Baptist Reus**, 1947 im Ruf der Heiligkeit in Brasilien gestorben, - sein Seligsprechungsprozess ist eingeleitet - schreibt in seinem Tagebuch: („Das Größte ist die Liebe“, Pfr. A. M. Weigl, Verlag St. Grignionhaus, Altötting): „Bei Beginn der heiligen Wandlung merkte ich plötzlich, dass der liebe Heiland vom Kreuz unmittelbar vor mir war. Sobald ich die Worte sprach: 'Hic est...', fielen Tropfen des heiligen Blutes aus der heiligen Seitenwunde in meinen Kelch. Als ich fortfuhr mit: 'calix sanguinis mei', floss das heilige Blut strömend hernieder in den Kelch hinein.“
(Heilige, tröstliche Wahrheit! - 17.1.1940)

Am 28.2.1941 erlebte Pater Reus bei seiner heiligen Kommunion, wie vom Altar aus Feuerflammen nach rückwärts schlugen und die dort stehenden Dämonen in die Flucht trieben. Er gab dazu die Erklärung: 4.8.1939 „Das heilige Blut bewahrt den Priester vor den Nachstellungen des Teufels.“ Er sah beim Memento für die Verstorbenen „wie aus der heiligen Seitenwunde Jesu sein heiliges Blut in das Fegfeuer hinabfloss, um die Flammen zu löschen.“

Gebet zu Unserer Lieben Frau vom kostbaren Blut

O Königin des Weltalls, unsere liebe Mutter. In dir und durch dich preisen wir das wunderbare Geheimnis des Blutes Jesu, die große Versöhnungsmacht. Im strahlenden Glanz deiner unbefleckten Empfängnis hast du an dem herrlichen Sieg des Blutes unserer Erlösung mitgewirkt, bist neben Jesus, dem Erlöser, **Miterlöserin und Mutter aller Menschen** geworden. Im Triumph deines makellosen Herzens wurdest du von Gott zur **Mittlerin aller Gnaden** erhoben.

O Maria, in deiner erhabenen und machtvollen Stellung grüßen wir dich, Herrin und Königin des kostbaren Blutes: besprengte unsere Seelen mit diesem glorreichen und stärkendem Blut, dass wir alle Nachstellungen des bösen Feindes überwinden und mit heiligem Eifer auf dem Weg der Tugend voranschreiten.

Schreibe mit diesem Blut unsere Namen in das Buch des Lebens ein, damit wir als seine Verehrer hier auf Erden, dereinst mit dir und allen Auserwählten dieses kostbare Blut in der ewigen Herrlichkeit lobpreisen.

(Imprimatur: 12.7.1960 - Erzb. Ordinariat Salzburg)

Gebet zur Gottesmutter um Aufopferung des kostbaren Blutes

Heilige und unbefleckte Jungfrau und Gottesmutter Maria! Ich bitte Dich, opfere Du Deinen, mit Wunden und Blut bedeckten göttlichen Sohn und sein kostbares Blut dem himmlischen Vater auf:

zur größeren Ehre und Anbetung seiner göttlichen Majestät,
zur Danksagung für alle empfangenen Gnaden und Wohltaten,
zur Sühne und Genugtuung für meine und der ganzen Welt Sünden,
zur Bekehrung der Sünder und Heiden,
zur Abwendung der schweren Sünden am heutigen Tag und in der Nacht,
zur Erhaltung des heiligen Glaubens in unserem Vaterland,
zur Rückkehr und Bewahrung der Jugend im Glauben und in christlicher Sitte,
für den Heiligen Vater, die Bischöfe und die Priester,
für die Anliegen der heiligen Kirche,
zur Hilfe und zum Trost aller Bedrängten, Leidenden und unschuldig Gequälten,
für alle um des Glaubens willen Verfolgten,
für mich selbst: um Vermehrung des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe,
um Vermehrung der Gnade und der sieben Gaben des Heiligen Geistes,
um Vermehrung der Demut, Geduld und Ergebung in den heiligsten Willen Gottes,
zur Erlangung einer glückseligen Sterbestunde für mich, für meine Angehörigen und Wohltäter, und für alle, die heute sterben,
zum Trost und zur Erlösung der Armen Seelen im Fegfeuer,
zur größeren Freude aller Engel und Heiligen.

Gepriesen sei das kostbare Blut Jesu jetzt und immerdar und in Ewigkeit. Amen.

Dieses Blut, das beim heiligen Opfer vergossen wird, ist aus meinem Herzblut genommen. Somit bin ich von Jesus nicht zu trennen. (Gottesmutter zu Mutter Vogl)

Für die Priester

O Maria, wir grüßen dich als die weiße Lilie der allerheiligsten Dreifaltigkeit und bitten dich demütig, bringe du dem himmlischen Vater als Opfergabe das kostbare Blut Jesu dar, das aus seinem geöffneten Herzen geflossen ist, er möge seiner Kirche viele gute Priester senden und sie heiligen und sich der armen Priesterseelen im Fegfeuer erbarmen, besonders der am meisten Verlassenen.

Für die Sterbenden

Jesus, der Du die Seelen so innig liebst, ich bitte und beschwöre Dich durch den Todeskampf Deines heiligsten Herzens und die Schmerzen Deiner heiligsten Mutter, reinige in Deinem Blute alle Sünder der ganzen Welt, die jetzt im Todeskampf liegen und heute noch sterben werden.

„O wenn man wüsste, welche Macht diese guten Armen Seelen über das Herz Gottes haben und welche Gnaden man durch ihre Fürbitte erlangen kann, sie wären nicht so sehr verlassen! Man muss viel für sie beten, damit sie viel für uns beten.“ (Hl. Pfarrer von Ars)

Bittgebet um eine besondere Gnade

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere du den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit deinen Schmerzen und Tränen dem himmlischen Vater auf, zur Rettung der Seelen und um die Gnade (...) zu erlangen. (Hl. Pfarrer von Ars)

Altes Bittgebet für die Armen Seelen

O Herr Jesu, ich bitte Dich durch Dein kostbares Blut, das Du aus **Todesangst** im Ölgarten vergossen hast: erlöse die Seelen Deiner Gläubigen von allen Martern des schmerzlichen Bußfeuers, besonders jene Seelen, die am meisten verlassen sind, und führe sie an den Ort Deiner Herrlichkeit, damit sie Dich loben und preisen in Ewigkeit.
Vater unser... Gegrüßet seist du Maria...

O Herr Jesu, ich bitte Dich durch Dein kostbares Blut, das Du bei Deiner grausamen **Geißelung** vergossen hast: erlöse die Seelen der Gläubigen, vor allem jene, die ihrer Befreiung am nächsten sind, und führe sie zu Deiner Anschauung, damit sie Dich loben und preisen in Ewigkeit.
Vater unser... Gegrüßet seist du Maria...

O Herr Jesu, ich bitte Dich durch Dein kostbares Blut, das Du bei Deiner schmerzlichen **Dornenkrönung** vergossen hast: erlöse die Seelen der Christgläubigen aus dem Fegfeuer, besonders jene, die noch lange Jahre zu leiden hätten, und führe sie ein in die selige Gemeinschaft der Auserwählten, damit sie Dich loben und preisen in Ewigkeit.
Vater unser... Gegrüßet seist du Maria...

O Herr Jesu, ich bitte Dich durch Dein kostbares Blut, das Du bei Deiner qualvollen **Kreuzigung** vergossen hast: erlöse die Seelen der Verstorbenen, vor allem - meinen Vater, meine Mutter, meine Brüder und Schwestern, meine Verwandten und Wohltäter - und führe sie zu den ewigen Freuden, damit sie Dich loben und preisen in Ewigkeit.
Vater unser... Gegrüßet seist du Maria...

O Herr Jesu, ich bitte Dich durch Dein kostbares Blut, das aus Deiner **heiligen Seite** geflossen ist: erlöse die Armen Seelen aus dem Fegfeuer, vor allem jene, die in ihrem Leben Deiner jungfräulichen Mutter besonders gedient haben, und führe sie in Deine ewige Glorie, damit sie Dich loben und preisen in Ewigkeit. Amen.
Vater unser... Gegrüßet seist du Maria...
(Imprimatur: Friburgi Brisgoviae, die Octobris 1901 Thomas, Archiepps)

Gebet der heiligen Gemma Galgani

Gekreuzigter Gottessohn, ich knie hier vor Dir, verstoße mich nicht! Als Sünder komme ich heute zu Dir. Ich habe Dich bisher so oft beleidigt, lieber Jesus; doch ich will es nicht mehr tun. Vor Deinen Augen, gütiger Gott, breite ich alle meine Sünden aus... Ich kenne sie und weiß, sie verdienen keine Verzeihung.
Doch siehe hin auf Deine Leiden, bedenke, wie kostbar das Blut ist, das aus Deinen Adern floss! Mein Gott, siehe jetzt nicht mehr auf meine Sünden, blicke vielmehr auf Deine unendlichen Verdienste! Du wolltest sterben für meine Sünden. Darum verzeihe sie mir alle, damit ich diese Last nicht mehr tragen muss; denn sie bedrückt mich all zu sehr.
Lieber Jesus, hilf mir! Ich möchte gut werden um jeden Preis. Nimm hinweg, zerstöre, vernichte in mir alles, was Deinem Willen nicht entspricht! Erleuchte mich, lieber Jesus, ich bitte Dich, dass ich wandle in Deinem heiligen Licht.
(Imprimatur: Friburgi Helv. die 19 januarii 1960)

Stoßgebete

Gnade und Erbarmen, o mein Jesus, in der gegenwärtigen Gefahr; bedecke uns mit Deinem kostbaren Blute. - Gelobt und gepriesen sei das heiligste Herz Jesu und das kostbare Blut im heiligsten Sakrament! - Jesus sei gelobt, gebenedeit, der uns in seinem Blute hat befreit!

Sieben Aufopferungen des kostbaren Blutes

1. Ewiger Vater, durch die reinsten Hände der allerseligsten Jungfrau Maria und die Hände Jesu opfere ich Dir auf die Verdienste des kostbaren Blutes Jesu, Deines geliebten Sohnes, meines göttlichen Erlösers, **für die Ausbreitung und Erhöhung meiner geliebten Mutter, der heiligen Kirche, für die Erhaltung und das Wohlergehen ihres sichtlichen Oberhauptes, des heiligen Vaters in Rom, für die Kardinäle, die Bischöfe und Seelenhirten und für alle Diener des Heiligtums.** Ehre sei dem Vater † ...
Jesus, ohne Ende sei Dir Preis und Dank; Du hast uns erlöst durch Dein kostbares Blut.

2. Ewiger Vater, durch die reinsten Hände der allerseligsten Jungfrau Maria und die Hände Jesu opfere ich Dir auf die Verdienste des kostbaren Blutes Jesu, Deines geliebten Sohnes, meines göttlichen Erlösers, **für den Frieden und die Eintracht unter den Völkern, für die Demütigung der Feinde des heiligen Glaubens und für die Wohlfahrt des christlichen Volkes.** Ehre sei dem Vater † ...
Jesus, ohne Ende sei Dir Preis und Dank; Du hast uns erlöst durch Dein kostbares Blut.

3. Ewiger Vater, durch die reinsten Hände der allerseligsten Jungfrau Maria und die Hände Jesu opfere ich Dir auf die Verdienste des kostbaren Blutes Jesu, Deines geliebten Sohnes, meines göttlichen Erlösers, **für die Erleuchtung der Ungläubigen, die Ausrottung aller Irrlehren und die Bekehrung der Sünder.** Ehre sei dem Vater † ...
Jesus, ohne Ende sei Dir Preis und Dank; Du hast uns erlöst durch Dein kostbares Blut.

4. Ewiger Vater, durch die reinsten Hände der allerseligsten Jungfrau Maria und die Hände Jesu opfere ich Dir auf die Verdienste des kostbaren Blutes Jesu, Deines geliebten Sohnes, meines göttlichen Erlösers, **für alle meine Verwandten, Freunde und Feinde, für die Armen, Kranken und Bedrängten, und für alle, für die Du weißt, dass ich beten muss, und willst, dass ich bete.** Ehre sei dem Vater † ...
Jesus, ohne Ende sei Dir Preis und Dank; Du hast uns erlöst durch Dein kostbares Blut.

5. Ewiger Vater, durch die reinsten Hände der allerseligsten Jungfrau Maria und die Hände Jesu opfere ich Dir auf die Verdienste des kostbaren Blutes Jesu, Deines geliebten Sohnes, meines göttlichen Erlösers, **für alle, die heute hinübergehen in die Ewigkeit. Bewahre sie vor den Strafen der Hölle und lass sie alsbald zum Besitze Deiner Herrlichkeit gelangen!** Ehre sei dem Vater † ...
Jesus, ohne Ende sei Dir Preis und Dank; Du hast uns erlöst durch Dein kostbares Blut.

6. Ewiger Vater, durch die reinsten Hände der allerseligsten Jungfrau Maria und die Hände Jesu opfere ich Dir auf die Verdienste des kostbaren Blutes Jesu, Deines geliebten Sohnes, meines göttlichen Erlösers, **für alle, die dieses kostbare Gut liebevoll verehren, es mit mir anbeten und verherrlichen und seine Verehrung fördern.** Ehre sei dem Vater † ...
Jesus, ohne Ende sei Dir Preis und Dank; Du hast uns erlöst durch Dein kostbares Blut.

7. Ewiger Vater, durch die reinsten Hände der allerseligsten Jungfrau Maria und die Hände Jesu opfere ich Dir auf die Verdienste des kostbaren Blutes Jesu, Deines geliebten Sohnes, meines göttlichen Erlösers, **für alle meine geistigen und leiblichen Anliegen, zum Troste der Armen Seelen im Fegfeuer, insbesondere für jene, die den Kaufpreis unserer Erlösung und die bitteren Schmerzen unserer lieben Mutter Maria am innigsten verehrt haben.** Ehre sei dem Vater † ...
Jesus, ohne Ende sei Dir Preis und Dank; Du hast uns erlöst durch Dein kostbares Blut.

Gepriesen sei das kostbare Blut Jesu jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Lasset uns beten!

O mein Heiland, der Du in unermesslicher Liebe für unser Heil Dein kostbares Blut bis auf den letzten Tropfen vergossen; lass es jetzt ins Fegfeuer fließen, damit die leidenden Seelen von aller Makel gereinigt in den Himmel eingehen und Dich ewig loben und verherrlichen. Amen. Wir bitten Dich, Herr, komm Deinen Dienern zu Hilfe, die Du erlöst durch Dein kostbares Blut.

Gebet

In Demut bitte ich Dich, liebenswürdiger Jesus: Opfere Deinem ewigen Vater für die Armen Seelen im Fegfeuer das kostbare Blut auf, das aus den Wunden Deines anbetungswürdigen Leibes geflossen ist, sowie Deine Todesnot und Dein Verscheiden! Und du, schmerzreiche Jungfrau Maria, opfere ihm auf das bittere Leiden deines geliebten Sohnes, sowie deine Seufzer und Tränen und alle Schmerzen, die du während seiner Kreuzigung erduldet hast! Um dieser Verdienste willen mögen die Seelen, die in den heißen Flammen des Fegfeuers leiden, Linderung finden, sie mögen befreit werden aus ihrem qualvollen Kerker, im Himmel mit Herrlichkeit umkleidet werden und dort die Erbarmungen Gottes preisen in Ewigkeit. Amen. Löse, Herr, die Seelen aller verstorbenen Gläubigen von jeder Fessel der Sünde! Komm ihnen zu Hilfe, dass sie dem rächenden Gericht entgehen und der Seligkeit des ewigen Lichtes sich erfreuen.

V. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe. *R.* Und das ewige Licht leuchte ihnen.
V. Lass sie ruhen in Frieden. *R.* Amen.
V. Herr, erhöre mein Gebet! *R.* Und lass mein Rufen zu Dir kommen!

Wunderbares Aufopferungsgebet

Ewiger Vater, durch das unbefleckte Herz Mariens opfere ich dir Jesus, deinen vielgeliebten Sohn, auf. Durch sein bitteres Leiden, sein kostbares Blut und seinen Tod am Kreuz bekehre die Sünder, rette die Sterbenden, erlöse die Armen Seelen aus dem Fegfeuer, heilige die Priester, die Ordensangehörigen und die Familien. Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus, der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

(So soll Jesus einer begnadeten Seele versprochen haben: "Durch das Beten dieser Aufopferung wird jedes Mal ein Sünder bekehrt, ein Sterbender gerettet, eine Arme Seele aus dem Fegfeuer erlöst, ein Priester, eine Ordensperson und eine Familie geheiligt." - Postkarte v. Verlag Salvator mundi, A-3292 Gaming)

Kostbare Aufopferung des allerheiligsten Herzens Jesu

Himmlicher Vater, durch das unbefleckte Herz Mariens opfern wir Dir im Namen aller Seelen und für alle Seelen dem Willen nach unendliche Male und unaufhörlich das allerheiligste Herz Jesu auf, mit all seiner Liebe und mit all seinen Leiden, mit seinem kostbaren Blut, mit all seinen Verdiensten und mit seinem ganzen eucharistischen Leben und Wirken als Sühne und Genugtuung für alle unsere Sünden und zur Verherrlichung all Deiner heiligen Absichten.

(Sehr kräftiges Gebet von Pater Bonaventura Blattmann, Gründer der Erzbruderschaft des heiligsten und unbefleckten Herzens Mariens)

Aufopferung der vereinigten Herzen Jesu und Mariens

Himmlicher Vater, wir vertrauen auf Dich und opfern dir die vereinten Herzen Jesu und Mariens, die siegreichen, blutenden Wunden Jesu und die Tränen unserer himmlischen Mutter auf. Herr, Dein Wille geschehe.

(Aufopferung aus dem Heftchen "Die vereinigten Herzen Jesu und Mariens", Lins-Verlag, A-6804 Feldkirch – Kirchliche Druckerlaubnis, Bischöfl. Ordinariat Feldkirch, 17. Sept. 1981)

Gebet zur guten Meinung

Himmlicher Vater, ich opfere Dir alles, was immer ich tun, opfern und leiden werde, vereint mit den Verdiensten Jesus und Mariens auf, im Namen aller Seelen und für alle Seelen der ganzen *dreifachen Kirche, mit dem Willen dadurch zu wirken und fortwirken zu wollen in Ewigkeit. Amen.

*Die streitende Kirche (auf Erden)
Die leidende Kirche (im Fegfeuer)
Die triumphierende Kirche (im Himmel)

Litanei vom Kostbaren Blut

Herr - *erbarme Dich unser!*
Christus - *erbarme Dich unser!*
Christus höre uns! - *Christus erhöre uns!*
Gott Vater im Himmel - *erbarme Dich unser!*
Gott Sohn, Erlöser der Welt
Gott, Heiliger Geist
Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott
Blut Christi, des Eingeborenen des ewigen Vaters - *rette uns!*
Blut Christi, des menschengewordenen Wortes Gottes
Blut Christi, des Neuen und Ewigen Bundes
Blut Christi, in der Todesangst zur Erde geronnen
Blut Christi, bei der Geißelung vergossen
Blut Christi, bei der Dornenkrönung verströmt
Blut Christi, am Kreuze ausgegossen
Blut Christi, Kaufpreis unseres Heiles
Blut Christi, einzige Vergebung der Sünden
Blut Christi, im Altarsakrament Trank und Reinigung der Seelen
Blut Christi, Strom der Barmherzigkeit
Blut Christi, Besieger aller bösen Geister
Blut Christi, Starkmut der Märtyrer Blut Christi, Kraft der Bekenner
Blut Christi, Lebensquell jungfräulicher Seelen
Blut Christi, Stütze der Gefährdeten
Blut Christi, Linderung der Leidenden
Blut Christi, Trost der Weinenden
Blut Christi, Hoffnung der Büßenden
Blut Christi, Zuflucht der Sterbenden
Blut Christi, Friede und Wonne aller Herzen
Blut Christi, Unterpand des ewigen Lebens
Blut Christi, Erlösung aus den Tiefen des Reinigungsortes
Blut Christi, aller Herrlichkeit und Ehre überaus würdig
Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. - *Verschone uns, o Herr!*
Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. - *Erhöre uns, o Herr!*
Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. - *Erbarme Dich unser!*
V. Du hast uns erlöst, o Herr, in Deinem Blute. *R.* Und uns zu Deinem Gottreich gemacht.
(Von Johannes XXIII. approbiert und herausgegeben - 24.2.1960 !?)

Folgende Begebenheit soll auf dieses Aufopferungs- und Segensgebet beruhen:

Es ritt ein geistlicher Herr durch einen Wald. Da hörte er ein klägliches Geschrei und Klagen. Der Geistliche aber ritt fort; doch die Stimme schrie noch jämmerlicher fort und rief: „Lieber Herr! Warte meiner „um Gottes Willen“, bis ich zu euch komme.“ Der Geistliche aber war in Zweifel, doch dachte er zu warten, weil sie „um Gottes Willen“ bat, es könnte ihm ja kein Schaden zugefügt werden. Er wartete, bis sie ganz nahe zu ihm kam und fragte, wer sie sei und was sie verlange. Sie sprach: „Ich bin eine arme Seele und wäre ewig verloren gewesen. Ich habe aber alle Tage ein Gebet verrichtet. Weil ich's niemand offenbarte, darum bin ich ins Fegfeuer gekommen, sonst hätte ich gar nie eine Pein leiden müssen. Wenn ein Mensch dieses Gebet für eine Seele betet, der erlöst sie gewiss. Sie bat also den Geistlichen, er möchte das Gebet aufschreiben und andere lehren, damit sie es statt ihrer beten. Der Geistliche schrieb es sogleich auf, wie es ihm die arme Seele aufgab:

***O Du mein allerliebster, allersüßester Herr Jesus Christ!** Ich befehle mich in alle Ewigkeit in Deine heiligen Hände und in das Herz des allerhöchsten Gutes der ewigen Dreifaltigkeit. Ich opfere mich auf in die tiefen Wunden Deines allerheiligsten Leibes. Dein allerheiligster, zarter Fronleichnam speise mich; Dein allerhöchstes kostbares Blut, Deine Angst- und blutigen Schweißtropfen taufen und waschen mich (uns) von allen meinen (unsern) Sünden und Lastern.

O mein Gott und Herr! Deine bittere Angst und Not opfern wir Deinem himmlischen Vater auf zur Wiedergutmachung aller unserer Sünden und Schulden. Deine harten, grimmigen Schläge bitten für uns. Deine peinvolle Geißlung empfangen und umfange uns. All' Dein ausgestandenes Unrecht, Deine tiefen Wunden, großen Schmerzen, Ach und Weh opfern wir Deinem himmlischen Vater auf für alle unsere Versäumnisse. Deine große Liebe versöhne uns mit seiner Gerechtigkeit und mit Dir.

O liebster Jesus, Dein geduldiges Ertragen des ungerechten Urteils sei uns Verzeihung aller unserer Sünden und Nachlässigkeiten. Deine heiligen Fußtritte leiten und führen uns auf den Weg Deiner göttlichen Gerechtigkeit. Deine schmachliche Entblößung schirme uns vor allen unseren sichtbaren und unsichtbaren Feinden. *Deine heiligen fünf Wunden reinigen mich (uns) von allen meinen (unsern) Sünden; deine durchgegrabenen und durchlöchernten heiligen Hände und Füße heilen mich (uns) von allen meinen (unsern) Sünden.

O Herr lege und verberge uns in Deine heiligen Wunden, Vergiss nicht unserer armen Seelen, für welche Du am Stamme des heiligen Kreuzes so schmerzlich gelitten hast. Um dieser und aller Deiner Marter willen versöhne uns mit Deiner Gerechtigkeit. *Dein heiliger und bitterer Tod behüte uns und erhalte meine Seele (unsere Seelen) in der Ewigkeit. Deine allerheiligste Kraft und göttliche Allmacht wenden von uns ab alle Übel des Leibes und der Seele.

O heilige Wunden begnadigt und segnet uns. O schmerzvolle Wunden schützet uns in unserer letzten Todesnot vor aller Gewalt und Überwindung der Hölle.

***O Du heiliges, wahres, teures Blut Jesu Christi!** In derselben Stunde tilge alle meine (unsere) Sünden und Sündenstrafen vor Gott Deinem himmlischen Vater. Jesus, Du einziger Trost unseres Herzens, wir bitten Dich, weil Du uns höchst teuer mit Deinem Blute erlöst hast, lehre uns allem absterben, was Dir missfällt und bringe uns zu Dir und Deinen Heiligen. Wir empfehlen uns und alle unsere Wohltäter, insbesondere die Seelen unserer Eltern und Angehörigen, wie auch Freunde und alle abgestorbenen christgläubigen Seelen in Dein treues Herz, in Deine große, grundlose Barmherzigkeit, in Deine heiligen Wunden und allerheiligsten und heilsamsten Verdienste, in die Kraft und den Segen Deines bitteren Leidens und Sterbens, heut' und in alle Ewigkeit!

O ewige Gottheit! O wahre Menschheit! O allerheiligste Dreifaltigkeit! *Behüte mich (uns) hier in dieser Zeit nach Deinem göttlichen Willen und Wohlgefallen. O starker Gott! O heiliger Gott! O unsterblicher Gott! Erbarme Dich über uns und alle. Amen.

O Jesus, der Du die Seelen so innig liebst! Wir bitten und beschwören Dich durch den Todeskampf Deines heiligen Herzens und die Schmerzen Deiner heiligen Mutter, reinige in Deinem Blute alle Sünder der ganzen Welt, die jetzt im Todeskampf liegen und heute noch sterben werden. Göttliches Herz Jesu, das Du die Todesangst erlitten hast, erbarme Dich der Sterbenden, rette sie vor dem ewigen Tode. Amen.

Unbeflecktes Herz Mariä, von Liebe ganz erfüllt, überflute die ganze Menschheit mit dem Gnadenwirken Deiner heiligen Liebesflamme, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Hinweis: *Zum Teil wurde wegen der besseren Wiedergabe die Ausdrucksweise einer älteren Fassung übernommen.

Verheißungen für die Verehrer des kostbaren Blutes Jesu

1. Jene, die **täglich ihr Tagewerk, ihre Arbeit, Opfer und Gebete mit meinem kostbaren Blut und meinen Wunden als Sühne** dem himmlischen Vater **aufopfern**, können versichert sein, dass *ihre Gebete und Opfer in meinem Herzen eingeschrieben sind und sie beim himmlischen Vater eine große Gnade* erwartet, da er großes Wohlgefallen an ihrem Leben und ihren Gebeten hat und darum ihre Gebete erhören wird.
2. Jene, die ihre **Leiden, Opfer und Gebete mit dem kostbaren Blute und meinen Wunden aufopfern für die Bekehrung der Sünder**, werden *in der Ewigkeit eine doppelte Glückseligkeit verspüren, von wo aus sie viel für die Bekehrung der Sünder erbitten können*.
3. Jene, die mein kostbares **Blut u. meine Wunden vor jedem Empfang der heiligen Kommunion mit Reue** über ihre eigenen Sünden, aber auch über ihre unwissenden begangenen Sünden **aufopfern**, können versichert sein, dass sie nie eine unwürdige Kommunion empfangen und dadurch einer *guten Auferstehung* entgegengehen.
4. Jene, die **nach der Beichte** oder auch vorher mein kostbares Blut und meine Leiden **aufopfern als Sühne für ihre ganzen Sünden des Lebens** und als freiwillige Buße **den Wundenrosenkranz beten**, deren Seelen sind so rein und schön, als wenn sie nach der Taufe stehen würden, und deshalb können sie jedes Mal nach einer solchen Beichte die *Gnade der Bekehrung für einen großen Sünder* erbitten.
5. Jene, die **jeden Tag** das kostbare Blut aufopfern für die Sterbenden des Tages, indem sie **im Namen der Sterbenden die Sünden bereuen und das kostbare Blut aufopfern** für ihre Sünden, können sicher sein, dass sie für *viele Sterbende den Himmel* öffnen und *für sich selbst einen schönen Tod* erhoffen dürfen.
6. Jene, die **mein kostbares Blut und meine Wunden mit tiefer Andacht und Ehrfurcht verehren** und es gut benutzen durch **Aufopfern öfters am Tage für sich und alle Sünder**, werden schon auf dieser Welt einen süßen friedlichen Vorgeschmack des Himmels erlangen und *in ihren Herzen einen tiefen Frieden* zu spüren bekommen.
7. Jene, die **mein kostbares Blut und meine Wunden - besonders die von der Dornenkrönung - als Abbitte und Sühne für die Sünden der Welt** meiner Person als Gott allein aufopfern für die ganze Menschheit, können die Versöhnung mit Gott herstellen, *viele Gnaden und Nachlassungen von schweren Strafen erleiden und für sich selbst einen unendlichen Verdienst für den Himmel* erlangen.
8. Jene, die **in schwerer Krankheit mein kostbares Blut und meine Wunden aufopfern** für sich, **vereint mit ihrer Krankheit**, und mich durch mein kostbares Blut bitten um Hilfe und Gesundheit, die werden sofort erhört werden, indem *ihre Schmerzen gelindert* und sofort die Besserung eintritt, und wenn sie unheilbar sind, dann sollen sie ausharren eine Zeitlang, und es wird ihnen dann noch geholfen werden.
9. Jene, die in ihrer großen Seelennot die **Litanei zum kostbaren Blute** beten und eine **Aufopferung** machen für sich und ihre Mitmenschen, werden sofort *Hilfe und himmlischen Trost mit tiefen Frieden* verspüren und dadurch gestärkt werden in ihrem Leid oder erlöst werden.
10. Jene, die ihre Mitmenschen **zur Verehrung des kostbaren Blutes und zur Aufopferung** desselben **aneifern** und es **über alle anderen Schätze und Güter** verehren, **öfter eine Anbetung** zu meinem kostbaren Blute **mit tiefen Glauben und Vertrauen** machen, die werden einen *Ehrenplatz an meinem Throne erhalten und eine große Gnade von dort für die Mitmenschen besonders für die Bekehrung* derselben, erlangen.